

Ein Glück, daß man sich so verlieben kann!

Lied und Foxtrot

Worte: Günther Schwenn

Musik: Friedrich Schröder

Moderato

The piano introduction is in 2/4 time, marked Moderato. It begins with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first measure features a forte (f) dynamic. The melody is composed of eighth and quarter notes, while the bass line consists of sustained chords. The introduction concludes with a series of chords in the right hand and a final chord in the left hand.

Verse

The first verse begins at measure 7. The vocal melody is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The key signature remains two flats. The piano part features a piano (p) dynamic. The lyrics are written below the vocal line.

Herren-Text:
1. Oft schon setz - te ich des Glü - ckes Be - cher an den Mund, trank ihn leer mit ei nem tie - fen
2. Neun - und - neun - zig schö - ne Frau - en hab' ich schon ge - küßt, wie das, un - ter uns, so bei den

Damen-Text:
1. Fünf, sechs o - der sie - ben Män - ner hab' ich schon ge - küßt, weil ein "Kuß in Eh - ren" ja nicht
2. Oft schon setz - te ich des Glü - ckes Be - cher an den Mund, trank ihn leer mit ei nem tie - fen

musicalion

klicken für mehr

The second verse begins at measure 13. The vocal melody continues in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The key signature remains two flats. The piano part features a mezzo-forte (mf) dynamic. The lyrics are written below the vocal line.

Zug bis auf den Grund; so trank ich mit je - der, die ich in die Ar - me nahm, von dem sü - Ben
Män - nern üb - lich ist. Auch bei "Fräu - lein Hun - dert" war es mei - ne Ab - sicht bloß: an den ro - ten
zu ver - weh - ren ist! Auch bei „Num - mer Acht“ da war es mei - ne Ab - sicht bloß: an den küh - nen
Zug bis auf den Grund; so trank ich mit je - dem, der mich in die Ar - me nahm, von dem sü - Ben

The final section begins at measure 20. The vocal melody continues in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. The key signature remains two flats. The piano part features a ritardando (rit.) marking. The lyrics are written below the vocal line.

We - ne, bis plötz - lich mir die Ei - ne, die ich er - träumt, ent - ge - gen kam! _____
Lip - pen ganz flüch - tig mal zu nip - pen, doch hier kam ich dann nie mehr los! _____ Ein
Lip - pen ganz flüch - tig mal zu nip - pen, doch hier kam ich dann nie mehr los! _____
Wei - ne bis plötz - lich mir der Ei - ne, den ich er - träumt, ent - ge - gen kam! _____

27 **Kehrreim**

Glück, daß man sich so ver - lie - ben kann, daß der Puls nicht acht - zig, son - dem hun - dert schlägt! Man

p

35

sieht die Welt mit an - dem Au - gen an, weil man ei - ne ro - sa - ro - te Bril - le trägt! Ganz e -

43

gal, wenn man das Spiel bei ver - liert! So o - der

mf

musicalion
klicken für mehr

51

so, wer zit - tert und wer bebt und nicht als Mann auf's Gan - ze geht, hat nicht ge - lebt! Ein Glück, daß

f *mf*

60

man sich so ver - lie - ben kann, denn mit Lie - be fängt das Le - ben an! an!

rit. *f* *mf* *ff rit.*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ein Glück, daß man sich so verlieben kann!](#)

Komponist: [Friedrich Schröder](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Ten+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Tenor(1),Klavier = Kl(1)

Lied und Foxtrot